

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Firma Hügli
kann jetzt
erweitern**

S. 2

**Umweltschützer
gegen Pläne
im Herzen**

S. 3

**Weihnachten ist
wieder Zeit für
Theater**

S. 4



Sonderteil

S. 7

**Mit
Stein am Rhein**

15. DEZEMBER 2010

WOCHE 50

RA/AUFLAGE 20.653

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Blick nach vorn

Die Bürgerinformation zur Krankenhaus-situation kam am Montagabend genau richtig: Am Nachmittag war im Kreistag klar geworden, wie schwer der Weg zur Holding noch sein wird und welche Befindlichkeiten als Hindernisse noch auf dem Weg liegen. Zudem liegt das Testat für den Jahresabschluss 2009 des HBH-Verbundes immer noch nicht vor. Dabei muss mit Transparenz endlich einmal begonnen werden. Zur Wahrheit gehört auch, dass das Radolfzeller Krankenhaus mit einem großen Rucksack von Schulden in den HBH-Verbund eingetreten ist. Das hat Alt-OB Günter Neurohr wohl auch schon vergessen. Doch jetzt gilt der Blick nach vorne. Dr. Alexander Thoma hat süffisant angemerkt, auch die Zahl der Blinddärme und Leistenbrüche sei endlich. Genau deshalb braucht Radolfzell neben der Grundversorgung künftig auch Spezialitäten. Wenn jetzt Konstanz im Deal der Geschäftsführer die Diabetologie auch noch für sich reklamiert, ist der Kampf eröffnet. Die neue Runde ist eingeläutet.

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Planungssicherheit für Klinik schaffen

Radolfzell (li). Wenige Stunden nach der Kreistagsdebatte über eine Klinik-Holding im Kreis hatten die Bürger am Montagabend im Milchwerk die Chance auf Informationen aus erster Hand. 150 Bürger erlebten einen Abend mit Blick auf die Zukunft. Dr. Alexander Thoma, der medizinische Direktor am Radolfzeller Krankenhaus spürt die Unsicherheit bei den Patienten und verlangt von der Stadt endlich Klarheit über die Zukunft. Es hätten Kommunalpolitiker immer wieder die Ausstiegsklausel für 2012 ins Spiel gebracht, doch es gebe nur eine Chance im HBH-Verbund, denn der sei gut aufgestellt. Dr. Thoma sieht die Entscheidung für Radolfzell in den nächsten Wochen fallen. Mit der HNO-Belegabteilung und der Geburtshilfe im Haus sieht er eine gute Grundlage. Die Fußchirurgie habe sich stark entwickelt, ebenso chronische Wunden und Verletzungen am Bein. Hier setze HBH-Geschäftsführer Peter Fischer ein: Die Singener Gefäßchirurgie operiere einen Tag in der Woche in Radolfzell. Er machte deutlich, dass Radolfzell Spezialgebiete neben der Grundversorgung haben müsse. Die Psychosomatik möchte er in Radolfzell neu

ansiedeln. Die Diabetologie ist in Radolfzell eine feste Größe. Umso überraschter zeigten sich Beobachter im Kreistag, dass die PwC-Gutachter die Diabetologie nach Konstanz verfrachten wollen. Hier hatte es im Hintergrund Meinungsverschiedenheiten gegeben, ob die ersten Verteilungen künftiger Fachabteilungen öffentlich werden sollen. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt sagte gestern gegenüber dem WOCHENBLATT, er sei dafür gewesen, denn jetzt müsse man auch öffentlich genau darüber diskutieren. Dr. Alexander Thoma sagte, eine Privatisierung wäre eine Illusion gewesen, der Zug sei vor zehn Jahren abgefahren. Zehn Jahre Stillstand beklagte OB Dr. Jörg Schmidt. Auch er will Planungssicherheit für die Klinik schaffen, aus der heraus ein Investitionsstau moniert wurde. Michael Dohm leitete die Diskussion souverän und reagierte auf kritischen Fragen. Die Bürger hätten den Wunsch, standortnah versorgt zu werden. Die Geburtenklinik und die 24-Stunden-Präsenz wurden weitgehend ausgeklammert. Dr. Thoma sieht aber die Geburtshilfe als wesentlichen Faktor für das Klima in einem Krankenhaus an.



Gespannt waren die Zuhörer bei der Bürgerinformation am Montagabend. Alt-OB Günter Neurohr griff an: Vor dem HBH-Verbund sei das Krankenhaus schuldenfrei gewesen. swb-Bild: li

Leitlinie für Tourismus steht

Masterplan öffnet Themenfelder für die Zukunft

Radolfzell (li). Die Bevölkerung soll den Tourismus in Radolfzell mittragen, das ist das Ziel von Karl Batz, der den ganzen Kulturbereich in der Stadtverwaltung bisher verantwortet. Auch deshalb wird es Anfang nächsten Jahres ein Stadtgespräch dazu in Radolfzell geben. Mit dem Masterplan, der gestern im Gemeinderat abgesegnet wurde, ist auch eine Handlungsrichtlinie verbunden. In den Prozess mit dem Fachbüro von Kohl&Partner sei man ergebnisoffen eingetreten. Für Batz ist das persönlich leicht, denn er geht zum 30. August in den Ruhestand. Noch nicht ausdiskutiert ist für ihn die Frage, ob das Marketing für den Tourismus nicht besser bei bleibenden alten Strukturen als Teilbereich eingekauft werden könnte. Ob das Stadtmarketing zur GmbH wird (mit oder ohne Tourismus), muss der Gemeinderat im Januar abschließend entscheiden, dann müssten beide Stellen schnell ausgeschrieben werden.

Silja Neumaier hat den Tourismus-Prozess in den letzten Monaten verantwortlich betreut. Natur und Gesundheit stehen im Zentrum des

künftigen Profils: Vitalität ist gefragt. Für Silja Neumaier sind damit die Alleinstellungsmerkmale für Radolfzell am ganzen See verbunden. Drei Segmente kommen dazu: Rad- und Sporterlebnisse, See-Erlebnisse und Kulturerlebnisse in der Stadt. Dazu sollen alle Bereiche beitragen. Neun Felder sind bereits ausgearbei-



Karl Batz und Silja Neumaier haben den neuen Master-Plan Tourismus gestern präsentiert. swb-Bild: li

tet und mit den Namen der handelnden Personen verbunden. Ein Rad-Event soll so schnell stehen, dass es noch in den Sommerprospekt aufgenommen werden kann, hieß es gestern. Radparkplätze und richtige Radgaragen sind das Ziel. Der Radfahrer komme nicht nach Radolfzell an den See, wenn er sein Gepäck nicht sicher mit dem Rad unterstellen könne. Dass am Ende politisch entschieden werden müsse, weiß auch Karl Batz. Der Master-Plan schafft die Grundlage dafür. Ein See-Erlebnis soll es im Herzen geben, da sollen auch Familien genießen können. Wohlfühlinseln sollen am und im See geschaffen werden. Attraktive Seezugänge seien zu schaffen, heißt es in dem Papier. Dass es dabei Interessenkonflikte mit einem anderen großen Aktivposten in Radolfzell gibt, zeichnet sich schon jetzt ab (siehe auch Artikel auf Seite 3). Die Umweltschützer melden sich gegen naturnahe Projekte zu Wort. Ein wichtiges Projekt steht auch im Master-Plan drin: Die Bodenseeschiffahrt soll für Radolfzell langfristig gesichert werden.

Kampf gegen Leerstände

Stadtmarketing und Wirtschaftsförderungen hatten einen Wettbewerb zur Bekämpfung der Leerstände in der Altstadt ausgeschrieben. Die Sparkasse hatte dies großzügig unterstützt. Drei Preisträger hat die Jury am Montag ausgewählt, die am kommenden Montag präsentiert werden. Viele hatten sich bei der Erstellung der Business-Pläne schwer getan. Sich selbständig zu machen, ist offenbar gar nicht so einfach. -li-

WERBUNG MUSS BEGEISTERN.

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
mobil 0170 778 95 28
www.konzeptplus-singen.de

HAUSBAU | WOHNUNGSVERMIETUNG |
WOHNUNGSBAU | BAUGRUNDSTÜCKE |
BÜROVERMIETUNG | KONFERENZRÄUME

**EINFAMILIENHAUS
IN DER NORDSTADT**
in neu erschlossener Dr.-Al-
bert-Funk-Str., freist. EFH,
ca. 121 m² Wfl., 2geschos-
sig, 5 Zi., gr. Wohnzimmer,
Grdst., KfW-Förderung, Ter-
rasse, geringe Heizkosten, Gäste-WC, Fliesen
und Bodenbeläge noch wählbar
ab € 255.500.-
FÖRDERUNG BIS 5.000 €

G.V.V.
STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN MBH
Fr. M. Pollermann | Tel. 077 31/14 81 60-14
Magistr. 5 | 78224 Singen | www.gvv-singen.de



Mit viel Eifer waren Fünftklässler des Friedrich-Hecker-Gymnasiums bei einer Exkursion auf der Mettnau. Veranstalter war der BUND Radolfzell.

Schüler forschen auf der Mettnau

Radolfzell (pud). Schüler der fünften Klasse des Friedrich-Hecker-Gymnasiums unternahmen kürzlich eine Exkursion in das Naturschutzgebiet Mettnau. Veranstalter war der Ortsverband Radolfzell des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND. Die Naturpädagogin Daniela Dietsche leitete den Ausflug. Neben allgemeinen Informationen zur Entstehung des Bodensees und zur Bedeutung von Naturschutzgebieten lernten die Schülerinnen

und Schüler viel über die Besonderheit der Halbinsel, beispielsweise welche Lebensräume es für Tiere und Pflanzen gibt, was ein Auwald ist, welche Tiere im Schilf leben und woher die Streuwiese ihren Namen hat. In einem Rollenspiel erfuhren die Schüler, wie sich Bäume ernähren. Abschließend durften sich die Kinder, mit Becherlupen ausgestattet, als kleine Forscher auf die Suche nach Lebewesen der Laubschicht machen.

Kompetenz im Sport gefragt

Radolfzell (pud). Der jeweilige Vorsitzende der IG Sport wird beratendes Mitglied im Schul- und Sportausschuss bei allen Themen, die die Radolfzeller Sportvereine beziehungsweise Sportinhalte betreffen. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Derzeit ist Dieter Graf IG Sport-Vorsitzender. Als sachkundiger Bürger hat er allerdings kein Stimmrecht und er darf keine Anträge stellen.

Mehr Sport für Kinder

Radolfzell (pud). Mit einem klaren Beschluss hat der Gemeinderat den Weg geebnet, dass die Stadt Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme an Kursen der Kindersportakademie KISA ermöglicht. Unter der Voraussetzung einer finanziellen Beteiligung der Dirk-Nowitzki-Stiftung zahlt die Stadt die Differenz zwischen der Kursgebühr und dem Beitrag der jeweiligen Krankenkasse.

Hügli kann erweitern

Radolfzell (pud). Die Firma Hügli hat beste Chancen, sich auf ihrem Gelände an der Herrenlandstraße zu erweitern. Einen wichtigen Schritt dazu hat der Gemeinderat getan, indem er der Offenlage des entsprechenden Bebauungsplans zustimmte. Der Spezialist von Trockenmischprodukten wie Suppen, Saucen, Bouillons und Fertiggerichten will auf dem vier Hektar großen Gelände, das über die Hälfte schon bebaut ist, weitere Produktions- und Versandgebäude, Siloanlagen, Verwaltungsgebäude sowie Parkflächen und Verkehrsanlagen errichten. Bereits im September dieses Jahres erhielt Hügli die Teilgenehmigung zum Bau eines dreigeschossigen Lager- und Kommissionierungsgebäudes (wir berichteten). Hügli ist seit 1964 in Radolfzell ansässig, beschäftigt dort 530 Mitarbeiter und ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt.

Neues Heim für DRK und DLRG

Radolfzell (pud). Der DRK-Ortsverband Radolfzell und die DLRG-Gruppe Radolfzell werden neue Mieter im Nebengebäude des Hauses Strandbadstraße 8. Auf Beschluss des Gemeinderats wird die Verwaltung jeweils fünfjährige Mietverträge mit den Hilfsorganisationen abschließen. Das DRK bezahlt 5.095 Euro für rund 304 Quadratmeter pro Jahr, die DLRG 5.600 Euro jährlich für die rund 334 Quadratmeter. Das Nebengebäude ist frei geworden, nachdem es die Stadt vom DRK-Kreisverband erworben hatte.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

Seniorendienst & Gesellschafterin
Alltagsunterstützung, Haushalt, Begleitung, Besuchsdienst ...
☎ 0 77 31 / 74 98 96 www.seniorendienst-gabriela-krause.de

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 16.12.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen;
Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen
Fr., 17.12.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen;
Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen und Apotheke im Rosenhof, Salemer Str. 3, Bermatingen
Sa., 18.12.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen;
See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen
So., 19.12.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell; Stadtapotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Mo., 20.12.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 45, Mühlhausen-Ehingen;
Apotheke Owingen (Bodensee), Hauptstr. 26 A, Owingen
Di., 21.12.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61;
Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach
Mi., 22.12.: Hohentwiel-Apotheke, Hegastr. 14, Singen;
Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen

Tierärztlicher Notdienst
18./19.12.:
Dr. Udo Damaske, Duchtlinger Str. 7, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 72 13
Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Gold Ankauf
Bestpreisgarantie !
Stockach, Bahnhofstr. 4
bei **'s andere Läden**
Pa. Stetter, Brandmatt 18, 77887 Sasbachwalden Tel.0174/4955585

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied der Geschäftsführung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preislste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerer Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

GOLDANKAUF RADOLFZELL
www.sia-juwel.de ★ Seestraße 54, Tel. 1303683
Schätze, Kunst & Krempel am See • DI-SA 10–18 Uhr, Hausbesuche !

FLOHMARKT
Sa., 18.12.10, 8 – 17 Uhr, Radolfzell, Milchwerk
Tina's Märkte, Info Giovanni und Martina: Tel. 0 75 42 / 5 50 97 61

Hähnchen-schlegel
gegrillt
Stück 1,50 €

Jeden Mittwoch kesselfrisch:
Maultaschen, Kalbsbratwurst, Weißwurst, Nürnberger und grobe Bratwurst

Schweineschnitzel vom Staufeu-Qual.-Schwein, natur o. paniert 1 kg 6,99 €	Bauernbratwurst frisch oder geräucht 100 g 0,89 €	Kalbslyoner geschnitten oder Portionswurst 100 g 0,92 €
--	--	--

gültig vom 15.12. bis 21.12.2010

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höhlturn-Passage
Tel. 94 24 44

www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

GOLDANKAUF
ZAHGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!

Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/ neben Eiscafé Portofino
16.12.–18.12.2010
immer Do.–Sa. 9.30–12.00 + 14.00–18.00, Sa. 9.30–13.00

Engen
Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/ neben Stadtapotheke
18.12.–22.12.2010
Mo.–Mi. 9.30–12.30 + 14.30–18.00, Sa. 9.00–12.00

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

Hören Verstehen Dabeisein

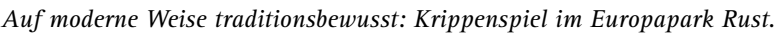
Ursula Graf-Boos
Hörakustik-Meisterin
Im Brillenstudio, Hauptstr. 3
78333 Stockach, Tel. 07771/4848

BESSER HÖREN

HEPP

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Ein leichter Genuss: Putenschnitzel 100 g € 0,89	Immer beliebt: Schweinekotelett mager und saftig 100 g € 0,59	
Die beliebte Vesperwurst: Krakauer 100 g € 0,79	An kalten Wintertagen genießen: Sauerbraten 100 g € 0,99	Klassiker aus dem Wurstkessel: Wienerle pro Paar € 1,20
Mager und würzig unsere: Kaiserjagdwurst 100 g € 0,99	Aus unserem Tannenrauch: Vesperspeck 100 g € 0,99	
Natürlich hausgemacht: Fleischsalat auch light mit Joghurt 100 g € 0,69	Das mögen alle: Bratenaufschnitt Variationen vom Schweinerücken 100 g € 1,49	Frisches Reh aus heimischer Jagd Hirschgulasch fix und fertig gekocht

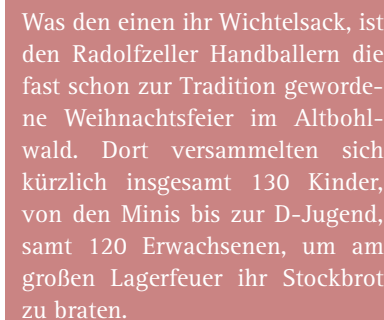


Aber so, dass die Worte für jeden verständlich waren, versichert Angela Wolf-Lenz. Sie ist von dem Abstecher nach Rust begeistert, denn Besucher aller Altersklassen waren mit dabei - von der kleinen Marielle bis hin zu einem 74-jährigen Senior. Und sie vermittelten die Botschaft der Weihnachtsgeschichte. Auf eine moderne, frische Art, doch mit Tradition.

geschlossen sein. Dann heißt es: »Der Berg ruft!« Die Felsräumungsarbeiten beginnen. Eine Woche lang wird der Hang auf lose Steine hin abgeklopft. Sie werden dann vor Ort zerkleinert und zu Tal gelassen. Für dieses Vorgehen wird eine frost- und schneefreie Witterung benötigt, daher kann der Felsen erst im Januar oder Februar geräumt werden. Dieser Vorgang muss laut Wilfried Durejka alle zehn bis zwölf Jahre wiederholt werden. Die Arbeiten an den Heidenhöhlen kosten etwa 30.000 Euro - den Löwenanteil der Ausgaben übernimmt das Land als Eigentümer des Waldes, die Stadt Stockach steuert 10.000 Euro bei. Die Heidenhöhlen sollten eigentlich touristisch aufgewertet werden. Darum war 2009 eine Aussichtsschneise angebracht worden. Geplant waren zudem ein Aussichtspunkt, Inschriften und eine Informationstafel. Im Zuge der Arbeiten war eine Gefährdung festgestellt und ein Gutachten in Auftrag gegeben worden. Die geologische Untersuchung hatte den Verdacht bestätigt.

Radolfzell (swb). Das neue Radolfzeller Verkehrskonzept hat sich bewährt, so verlautet aus der Stadtverwaltung. Ein gutes Jahr nach Öffnung der Teggingerstraße können die Planungsprognosen bestätigt werden: Weder die Tegginger- noch die Markthallenstraße sind überlastet, wie die im Oktober erfolgten Zählungen belegen. Durch die gleichmäßige Verteilung des Verkehrs auf alle Achsen, weist die Teggingerstraße heute mit durchschnittlich 2660 Kraftfahrzeugen pro Werktag sogar weniger Verkehr auf als noch 2003 mit 3200 Kraftfahrzeugen pro Werktag.

Radolfzell (swb). Ein großer Sonderverkauf ist am Samstag, 18. Dezember, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Kinderkiste Radolfzell, Bismarckstraße 15. Ein Teil des Erlöses geht in Form einer Sachspende an die Stadtbücherei Radolfzell. Verkauft werden aus Platzmangel gute Secondhand-Kleider und Spielsachen ab 0,50 Euro.



Stahringen (swb). Als eine der Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des 75-jährigen Bestehens bietet der Musikverein Stahringen »Musik zur Weihnachtszeit«. Die Darbietung ist am 4. Advent, 19. Dezember, um 19 Uhr in der Stahlinger Kirche St. Zeno. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen. Der Erlös dieses Benefizkonzerts ist für die Aktion »Kinderherzen«, organisiert durch Frau Fritschi, Orsingen. Der anschließende Glühweinverkauf fließt in die Ministrantenkasse.

Böhringen (swb). Aus statischen Gründen musste der katholische Kindergarten Böhringen mit sofortiger Wirkung aus dem Gebäude im Böhringer Brünneleweg ausquartieren werden. Das Haus weist erhebliche Schäden und Mängel, unter anderem in der Standsicherheit, auf, die eine weitere sichere Nutzung in Frage stellen. Die Ursachenforschung läuft bereits unter Hochdruck, mit ersten Ergebnissen ist ab Mitte der Woche zu rechnen. Um jedes Risiko zu vermeiden, wurde am Freitag vom Gebäudemanagement der Stadtverwaltung Radolfzell in Abstimmung mit den Kirchenvertretern entschieden, den Kindergarten kurzfristig in die Pfarrsaal umzusiedeln.



... zum Jahresende einen kurzen Rückblick und Ausblick auf das neue Jahr

Im Jahr 2010 haben sich die Stadtwerke Radolfzell mit zwei Großprojekten für den Klimaschutz engagiert. Zum Bioenergiedorf Möggingen gab der Aufsichtsrat am Jahresanfang grünes Licht, dort wurden rund 7 km Wärmenetz aufgebaut, zum Anschluss für 135 Häuser. Mit dem Bau der Heizzentrale konnte im August begonnen werden, nach einem aufwendigen Genehmigungsverfahren im Vorfeld. Inzwischen läuft der Holzhackschnittkessel, die Holzhack-

schnitzel aus dem Stadtwald füllen den Vorratsbunker. Die Biogasanlage im Ziegelhof wird voraussichtlich erst am Jahresanfang in Betrieb gehen können. Das Biogas liefert für die Wärmeproduktion einen wichtigen Beitrag. Daneben steht die Stromproduktion in einem Blockheizkraftwerk. In Summe stärkt dieses Projekt die Wirtschaftskraft in der Region und gilt als zukunftsweisendes Leuchtturmprojekt.



Am 03. Dezember wurde in der Heizzentrale Möggingen Richtfest gefeiert.

Stadtbus-Nikolausaktion

Am 6. Dezember überraschte der Nikolaus unsere Fahrgäste des Stadtbusse Radolfzell mit einem kleinen Geschenk. An den Adventssamstagen konnte man zudem mit dem Stadtbus Radolfzell den ganzen Tag quer durch die Stadt für 1 Euro, bzw. Kinder für 50 Cent, fahren.



Thermografie-Check jetzt durchführen



Nutzen Sie die kalten Monate um auch an Ihrem Haus einen Thermografie-Check von dem Energieberater der Stadtwerke Radolfzell durchführen und sich individuell über eventuelle Sanierungsmaßnahmen beraten zu lassen.

Nicole Sam feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren und danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit Geschäftsführer Thomas Isele und Vertriebsleiter Uwe Schmitt. Nicole Sam begann ihre Ausbildung zur Bürokauffrau im Jahr 1985 und arbeitete danach in der Verbrauchsabrechnung. Heute arbeitet Nicole Sam im Kundencenter.



Liebe Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2010 stand für die SWR ganz im Lichte des Klimaschutzes, sowohl bei den Investitionen als auch für die Arbeitskräfte. Da das Jahr von der Wirtschaftskrise geprägt war, fallen auch die Erträge im Unternehmen 2010 entsprechend schmal aus. In diesem wirtschaftlich schwierigen Jahr haben wir mit viel Arbeit und Engagement unsere Zukunft gestaltet, wir sehen damit mit berechtigtem Optimismus auf das kommende Jahr. Verbunden mit einem Dank für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschen wir allen unseren Kunden, Dienstleistern und Mitarbeitern zum Jahresabschluss ruhige und erholsame Tage zum Kraftschöpfen für ein neues und erfolgreiches Jahr 2011.

Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest.

Ihr

Thomas Isele

Thomas Isele
Geschäftsführer der Stadtwerke
Radolfzell GmbH



Martin Leiz von der Zimmerei in Liggeringen sprach den Richtspruch.

Herausgeber:

Stadtwerke Radolfzell GmbH
Untertorstraße 7 – 9, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/ 8008-0

Verantwortlich:

Thomas Isele, Geschäftsführer
**Verantwortlich für Herstellung,
Druck und Verteilung:**
Singer Wochenblatt
Hadwigstraße 2 a, 78224 Singen
Bildnachweis:
Stadtwerke Radolfzell GmbH,
IFA-Bilderteam
Istockfoto.com



Das Holzhackschnittzellager an der Heizzentrale wurde aufgefüllt.

Schwimmen über die Feiertage

Stockach (swb). Badefans können sich auch während der Feiertage in die Fluten des Stockacher Hallenbads stürzen. Das teilen die Stadtwerke in einer Presseerklärung mit. Allerdings gibt es über Weihnachten und Neujahr geänderte Öffnungszeiten: Donnerstag, 23. Dezember, 13 bis 18 Uhr, Montag, 27. Dezember, 13 bis 18 Uhr, Dienstag, 28. Dezember, 13 bis 21.30 Uhr, Mittwoch, 29. Dezember, 13 bis 20 Uhr, Sonntag, 2. Januar, 8 bis 13 Uhr, Montag, 3. Januar, 13 bis 18 Uhr, Dienstag, 4. Januar, 13 bis 21.30 Uhr, Mittwoch, 5. Januar, 13 bis 20 Uhr, Freitag, 7. Januar, 13 bis 21 Uhr. Ab Samstag, 8. Januar, können die Badegäste das Hallenbad Stockach wieder zu den gewohnten Zeiten nutzen. Informationen gibt es unter der Rufnummer 07771/91 50 oder im Internet unter der Adresse www.stadtwerke-stockach.de.

Weihnachten in der »Tafel«

Stockach (swb). Da war keiner verschnupft. Im Gegenteil. Mitglieder des »Schnupferclubs Gemütlichkeit« aus Wahlwies haben 60 Nikolaus-Tüten für die Kunden der Stockacher »Tafel« gefüllt. Die Tüten samt Inhalt und Leckereien wurden an die Nutzer des Tafelladens in der Ausbachstraße verteilt, in dem sozial Schwache Lebensmittel zu vergünstigten Preisen einkaufen können. Renate Ibbeken, die Leiterin der »Tafel«, freute sich sehr, dass die »Schnupfer« an ihre Einrichtung gedacht haben. Der »Schnupferclub Gemütlichkeit« veranstaltet seit 20 Jahren immer am 5. Dezember eine Nikolausfeier für die Wahlwieser und verteilt dabei auch Geschenke an die Kinder. Der 1969 gegründete Club wird vom Vorsitzenden Gerhard Dettweiler geleitet, der auch Initiator der Nikolausveranstaltung ist. In diesem Jahr wurde nun zudem die Tafel bedacht. Die »Tafel« sammelt qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können, bei Supermärkten, Läden und Geschäften ein.

Stromausfall in Stockach

Stockach (swb). Am Sonntag, 12. Dezember, gegen 8.30 Uhr ist in Teilen von Stockach für knapp 50 Minuten der Strom ausgefallen. Der Ausfall betraf nach Auskunft der Stadtwerke Stockach etwa die Hälfte der versorgten Stromkunden in der Hans-Kuony-Stadt. Der sofort alarmierte Bereitschaftsdienst der Stadtwerke stellte als Ursache ein defektes Schaltrelais in einer Haupteinspeisung für das Stockacher Stromnetz fest. »Wir haben das Stromnetz auf eine zweite Einspeisung geschaltet und die Stromversorgung gegen 9.20 Uhr wieder hergestellt«, erklärt der technische Leiter Thomas Freund. Die Anlage ist direkt an das Umspannwerk angeschlossen und verteilt den Strom an 29 Trafostationen der Stadtwerke. »Die ausgefallene Haupteinspeisung wird kurzfristig wieder in Betrieb genommen«, erklärt der Fachmann weiter. Die Techniker der Stadtwerke prüfen jetzt, warum das Schaltrelais ausgefallen ist.

Fragen beantworten die Stadtwerke unter der Rufnummer 07771/91 50

Mein Freund, das Buch

Imagearbeit für das Lesen in Stadtbücherei

Stockach (sw). Das Buch - das unbekannte Wesen. Lesen - das unbekannte Hobby. Schmökern - die unbekannte Beschäftigung. Die Stadtbücherei Stockach möchte den Bekanntheitsgrad steigern und startet daher einige Aktionen zur Imagever-



Lesen ist nicht lästig: Bücherei-Chefin Gabriele Gietz möchte Imagewerbung für Bücher machen.

besserung. So können gerade mit Blick auf Weihnachten und Geschenksuche Gutscheine für Jahresbeitrag oder Ausleihe an der Theke im »Alten Forstamt« erworben werden. Die Höhe des Geldbetrags ist variabel, versichert Bücherei-Chefin Gabriele Gietz. 20 Euro? Kein Problem. Darin wären dann der Jahresbeitrag von neun Euro und elf Euro für Ausleihgebühren zum Beispiel von mehreren DVDs enthalten. Aber Nutzer können nicht nur ihre Lieben, sondern auch die Bibliothek selbst

beschenken. In den Räumlichkeiten liegen Flyer mit Überweisungsträgern aus. Bücherfans können nun die Überweisung ausfüllen, einen beliebigen Geldbetrag einsetzen und ihn bei der Bank abgeben. Dieses Geld wird auf einem bestimmten Konto der »ekz«, der Einkaufszentrale für Bibliotheken, gesammelt und kommt der Stockacher Bücherei direkt zu Gute. Die »ekz« ist ein öffentlich-rechtlicher, 1947 gegründeter Dienstleister, bei dem deutsche Bibliotheken Bücher, Möbel oder andere Waren einkaufen. Durch diese Aktion mit dem Titel »Machen Sie Ihrer Bücherei ein Geschenk« hofft Gabriele Gietz, noch mehr Medien anschaffen zu können - über den von der Stadt gewährten Etat in Höhe von 27.000 Euro hinaus. Denn die Besucherzahlen geben ihr recht. 2010 wurden ihrer Zählung nach etwa 2.500 Ausleihen mehr getätigt als im Vorjahr. Sie rechnet mit etwa 115.000 Ausleihen im auslaufenden Jahr. Gut angekommen ist auch der Vorleseclub, der 2009 startete und nun an jedem zweiten Montag ansteht. Ehrenamtliche Vorlesepaten tragen dabei Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren Kinderbücher vor und reden mit ihnen über den Inhalt. Pro Nachmittag kommen zwischen 15 und 20 kleine Besucher. Und die Bücherei möchte noch mehr tun. Im Sommer 2011 startet der Sommer-Leseclub, der mit 3.500 Euro der ETO-nahen Christa-und-Hermann-Laur-Stiftung unterstützt wird. Während der Sommerferien können Grundschüler dabei ihre Lesetauglichkeit unter Beweis stellen. Angemeldete Teilnehmer erhalten einen Teilnahmechein, dürfen sich dann Bücher aus einem besonderen Regal ausleihen, müssen diese lesen und sich bei der Abgabe einer kleiner Abfrage zum Inhalt unterziehen. Wird dieser Test bestanden, gibt es einen Nachweis, dass das Buch gelesen wurde. Und am Schluss der Ferien bekommen fleißige Lesefans ein Zertifikat.



Die Mundharmonika-Gruppe der Schule Zizenhausen und die Kindergarten-Kinder eröffneten die »Dorfweihnacht«.

Mit einem Ehrengast

»Dorfweihnacht« in Zizenhausen

Stockach (swb). Zizenhausen stand im Zentrum. Etwa 1.000 Besucher bevölkerten zur »Dorfweihnacht« Schlossgarten und Rathaus, verrät Ortsvorsteher Michael Junginger. Sie wurden von einem abwechslungsreichen Programm angelockt: Für Musik sorgten der Musikverein Zizenhausen und die Mundharmonika-Gruppe, und die Kindergartenkinder

und Schüler verwöhnten die Zuschauer mit verschiedenen Vorführungen. Leckereien, Sehenswertes und viel Spaß waren geboten. Alle Kinder erhielten ein Geschenk vom Nikolaus, der als Ehrengast erschienen war. Für Gaumen und Auge war vieles geboten, so der Ortsvorsteher. Und Zizenhausen stand im Zentrum des Interesses.



Der perfekte Mann lügt nicht, betrügt nicht und existiert nicht. Erfahrene Frauen wissen das längst, doch die Theatergruppe des RMSV Orsingen liefert nun den Beweis dafür. Unter der Regie von Vera und Martin Zeiher zeigen die Hobby-Mimen der Dreiaakter »Liebe - alles nur Chemie« von Elfriede Willpinger am Sonntag, 26. Dezember, um 13.30 und 19.30 Uhr und am Sonntag, 2. Januar, um 19.30 Uhr in der Kirnberghall in Orsingen.

swb-Bild: Struckat



Großartige Sport mit viel Spaß und Unterhaltung bot der TV Jahn 08 Zizenhausen bei seiner Turnschau in der Heidenfelshalle.

swb-Bild: Pudwill

Sport, Spaß, Spannung

Turnschau des TV Jahn 08 Zizenhausen

Stockach-Zizenhausen (pud). Ein höchst unterhaltsames Programm mit vielen exzellenten sportlichen Leistungen präsentierte der TV Jahn 08 Zizenhausen in der Heidenfelshalle. Mehr als 300 Zuschauer waren von der etwa zweistündigen, mit 14 Nummern gespickten Turnschau begeistert. Sie warb auf das Beste für den Verein, der Angebote für Klein und Groß sowie für Breiten- und Hochleistungssportler gleichermaßen bereit hält. Detaillierte Infos zu den einzelnen Nummern und den Aktiven lieferte der Vorsitzende Walter Weber. So konnten die Zuschauer das mit 20 Monaten jüngste aktive Mitglied beispielsweise beim Sprung vom Kasten mit Mamas Hilfe erleben. Sozusagen als Gegensatz dazu boten »Mütter mit schulpflichtigen Kindern«, wie es Weber formulierte, einen gefeierten Hut-Tanz. Mädchen im Alter von sechs bis neun Jahren turnten geschickt auf Schwebebänken, beim Rollschuhtanz zeigten elf Mädchen vor allem hohe Synchronität. Reinen Spaß an der Bewegung ohne Interesse am Wettkampfsport

demonstrierte eine Clownsgruppe mit Sprüngen über Kästen. Ohne den Druck, siegen zu müssen, üben auch die »Nellis«. Die Gruppe entspringt der Zirkus AG des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums, mit dem der TV seit acht Jahren kooperiert. Wie eine Leiter in eine tolle turnerische Übung eingebunden werden kann, bewies die Gruppe junger Mädchen unter dem Motto »Glow«. Wie Weber sagte, war sie »einer der Höhepunkte« bei der Hegau-Bodensee-Turnschau im Oktober gewesen. Vollendeten Sport an den Ringen zeigten jugendliche Turner, ein perfekt getanzter Mix aus Ballett und Hip-Hop kam von den 16 jungen Damen der Gruppe »Freaks«. Wettkampfleistung auf höchstem Niveau führte die Aerobic-Gruppe vor. Diese Spitzenturnerinnen sind auf Landes- und Bundesebene aktiv, fahren bis zu 7.000 Kilometer im Jahr zu Veranstaltungen und werden mit vielen ersten und zweiten Plätzen belohnt. Eine ebenfalls sportliche »Super-Show« präsentierten laut Weber die Turner, die über brennende Fackeln sprangen.

Ein Stück mit Schuss

»Kulissenschieber« sind wieder da

Bodman-Ludwigshafen (swb). Vor den Kulissen sind die »Kulissenschieber« eine Wucht. Das beweisen sie durch ihre Aufführungen - eine davon ist am Samstag, 8. Januar, im »Zollhaus« in Ludwigshafen zu sehen. Gezeigt wird das Stück »Ba-Ba-Banküberfall« von Brigitte Wiese und

Patrick Siebler. Karten gibt es mittwochs am 15., 22. und 29. Dezember sowie am 5. Januar von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr im Rathaus Bodman. Im Rathaus Ludwigshafen sind die Tickets donnerstags am 16., 23. und 30. Dezember von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu haben.



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL

- 20.10 Luca Fürstner, Sabrina Fürstner und Patric Mischnik, Stockach, von-Buol-Weg 4
- 24.10 Lea Lucia Bohlig, Linda Bohlig und Patrick Kollewe, Konstanz, Überlinger Str. 3
- 28.10 Verena Maria May, Karin Elisabeth May geb. Müller und Peter Michael May, Engen, Hermann-Bürgermeister-Str. 1b
- 29.10 Proypailin Bianca Terrana, Suphaphon Terrana geb. Suwannasan und Alessandro Terrana, Radolfzell, Neuer Wall 8
- 29.10 Melissa Maria Metzner, Corina Natalia Metzner geb. Jörgens und Mike Metzner, Bodman-Ludwigshafen, Sernatingenstr. 12
- 30.10 Jonathan Friese, Heike Warmbier-Friese geb. Warmbier und Stephan Friese, Hilzingen, Karl-Geißler-Str. 15
- 01.11 Pan Ruben Fricke, Nadine Fricke und Cliff Marcel Walser, Stockach, Kaufhausstr. 40
- 03.11 Felix Paul Vormbaum, Anna Vormbaum geb. Rudolph und Ulrich Vormbaum, Stockach, Seestr. 32
- 03.11 Lorian Kerellaj, Valjentina Kerellaj geb. Berisa und Mentor Kerellaj, Radolfzell, Haselbrunnstr. 50
- 04.11 Lena Sophie Weißmann, Jessica Weißmann geb. Rieke und Mat-

- thias Wilhelm Weißmann, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 1
- 06.11 Lydia Georgos, Stefanie Georgos geb. Grube und Suhel Georgos, Radolfzell, Ostlandstr. 38
- 07.11 Cora-Lynn Schmojn, Sarah Jennifer Schmojn, Radolfzell, Böhlinger Str. 28
- 07.11 Emma Reitenbach, Stefanie Reitenbach, Stockach, Rahneggstr. 10
- 11.11 Lina Maria Opitz, Melanie Opitz und Mariano Hernando Rioja, Radolfzell, Strandbadstr. 28
- 12.11 Leana Sophie Schell, Olga Schell geb. Rüb und Johannes Schell, Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 13
- 14.11 Luka Antonio Sohr, Manuela Sohr und Josip Klafuric, Radolfzell, Böhlinger Str. 36
- 15.11 Markus Tiberias Lang, Daniela Starke und Harald Lang, Konstanz, Kindlebildstr. 5
- 16.11 Jonas Gnädinger, Carolin Gnädinger geb. Bopp und Robert Paul Gnädinger, Radolfzell, Öschlestr. 46
- 17.11 Mareike Katharina Auer, Carmen Auer geb. Adamczyk und Harald Erich Auer, Rielasingen-Worblingen, Ob Riedern 3
- 18.11 Marlon Honsell, Ramona Honsell, Öhningen, Grenzstr. 5
- 19.11 Marlon Lauermann, Dominique Ingrid Werner und Alexander Lauermann, Reichenau, Sonnenblumenweg 20
- 19.11 Anike Malin Baye, Marina Baye geb. Hengst und Mirko Baye, Radolfzell, Kapellenweg 25
- 22.11 Miriam Rosi Müller, Martina Marianne Müller-Dürr geb. Dürr und Matthias Paulus Müller, Moos, Mühlbachweg 2

- 22.11 Martin Hermann Müller, Martina Marianne Müller-Dürr geb. Dürr und Matthias Paulus Müller, Moos, Mühlbachweg 2
- 25.11 Josie-Lynn Roth, Manuela Thamke-Roth geb. Thamke und Alexander Rolf Roth, Stockach, Von-Buol-Weg 4
- 25.11 Julia Fecht, Karin Fecht geb. Löffler und Markus Andreas Fecht, Mühlingen, Am Vetersbrunnen 6

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im Oktober 8 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFFZELL

- 04.11 Sonja Silvia Müller und Tarek Heitmüller, beide Singen, Meldegstr. 6
- 05.11 Helga Sekinger und Ralf Jürgen Engelmann, beide Radolfzell, Hohenfriedingenstr. 28
- 12.11 Christina Meßmer und Gerd Lobmeyer, beide Radolfzell, Franz-Anton-Mesmer-Str. 19
- 13.11 Stephanie Maria Geng und Manfred Erben, beide Radolfzell, Römerstr. 18

IN STOCKACH

- 02.11 Susanne Ringel und Christian Alexander Hunger, beide Stockach
- 11.11 Edeltraud Frau geb. Lippert und Michael Norbert Langner, beide

- Stockach, Hans-Thoma-Weg 2
- 20.11 Antonella Morrone und Miroslav Radojcic, beide Stockach, Zepelinstr. 2A
- 20.11 Angela Fritschi und Lars Günther, beide Stockach, Am Hochgericht 35 und eine weitere Eheschließung



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL

- 30.10 Maria Schattschneider geb. Bernhard, Radolfzell, Zum Lerchental 10
- 30.10 Gerda Emma Agnes Marie Harder geb. Lubrich, Radolfzell, Kaserenstr. 53
- 02.11 Anna Luise Maria Wullich geb. Wedow, Radolfzell, Seestr. 46
- 04.11 Adelheid Dagmar Nohl geb. Gutmacher, Radolfzell, Stahringer Str. 2
- 07.11 Heinrich Werner Friedrich Schöne, Moos, Obere Reute 16
- 07.11 Emilie Gunda Kerschhofer geb. Belz, Radolfzell, Lettow-Vorbeck-Str. 9
- 08.11 Günther Seeberger, Radolfzell, Am Gässelebach 5
- 08.11 Peter Heinz Herz, Radolfzell, Kelteweg 8
- 09.11 Gisela Katharina Blender geb. Hoffmann, Radolfzell, Schwertstr. 3
- 11.11 Agatha Spieß, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1

- 14.11 Hans Leidinger, Radolfzell, Am Graben 8
- 17.11 Alfred Benter, Radolfzell, Seestr. 46
- 22.11 Isabella Anna Dietrich geb. Unertl, Rielasingen-Worblingen, Am Reberg 16A
- 23.11 Michael Stefan Heise, Radolfzell, Bodenseestr. 35
- 28.11 Hildegard Winkler geb. Kretz, Singen, Malvenweg 19

IN STOCKACH

- 03.11 Josef Munjak, Stockach, Zoznegger Str. 30
- zwischen dem 31.10. und dem 4.11.10 Horst Lissner, Stockach, Konradstraße 21
- 05.11 Johann Böttinger, Stockach, Hauptstr. 2
- 06.11 Karl Otto Allweiler, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 09.11 Josef Thomas Aloisius Schurr, Stockach, Lugoweg 1
- 11.11 Karl Schwan, Eigeltingen, Birkenweg 1
- 11.11 Eduard Luzian Klepper, Stockach, Im Langacker 11
- 13.11 Frieda Wochner geb. Köstler, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 21.11 Lisbeth Frieda Hainke geb. Rauer, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 24.11 Ernst Herbert Edwin Schottmann, Stockach, Bleichstr. 35
- 26.11 Maria Hildegart Martin geb. Moll, Eigeltingen, Gumpenhalde 11
- 26.11 Anna Helene Gudrun Hein geb. Hochauf, Stockach, Am Bildstock 8
- 29.11 Artur Brokop, Stockach, Galgenacker 18
- und ein weiterer Sterbefälle

BABYLAND
Grandios für Kleine
Bohlinger Straße 25 • 78224 Singen (Nähe OBI)
Tel.: 07731/63937 • NEU: www.babyland-singen.de

www.Andreas-Kochloeffel.de
mobiles photo studio radolfzell
07732 - 91 98 17
FOTOGRAFIE

GARTEN SCHOCH
Weihnachtsmarkt im Gewächshaus
Tel. (07732) 1671 • Stockacherstr. 24 • 78315 Radolfzell
www.gartenschoch.de • kontakt@gartenschoch.de

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause
WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/923109
hauber@wohnlund-hauber.de

BETTEN
Julius
Zoznegger Straße 1
78333 Stockach
Telefon 07771/3383
www.betten-julius.de

Kinder?
Das passende Auto gibt's bei uns.
Entdecken Sie unsere Angebote auf
www.auto-brecht.de
brecht
Tel. 07731/8237 -16/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG
WOCHENBLATT

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unter Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
% 07771/3299 • Fax 07771/921066

seit 15 Jahren
GRABPFLEGE ARNOLD
• GRABNEUANLAGEN
• DAUERGRABPFLEGE
• BEWÄSSERUNGSSERVICE
Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax o 7732 - 5 22 88
mobil 01577/4485450
Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Veronika und Günther Koller
BESTATTUNGEN G. KOLLER
Radolfzell
Tegginger Straße 7
neben der Post
Tel. 3344
Tag und Nacht erreichbar
Übernahme aller Formalitäten
Hausbesuche
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.
E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de
Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29
Wir lassen Sie nicht allein!
Freia und Werner Keller, Ursula Burri
Vertrauen Sie diesem Zeichen
BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT